

# Langenloiser Stadtkurier

Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde



**Langenlois  
blüht auf!**

**Langenlois ist  
Jugendpartner-  
gemeinde**

Seite 3

**Informationen zur  
Bundespräsidenten-  
wahl**

Seite 4 und 5

**Senioren- und  
Sozialtaxi  
startet durch**

Seite 7



## Liebe Langenloiser/innen!

Aufgrund der positiven wirtschaftlichen Entwicklung von Langenlois konnten im letzten Jahr wieder viele Vorhaben wie z. B. Hochwasserschutz, Sportplatz und einiges mehr für unsere Gemeinde umgesetzt werden.

Heuer steht der erste Bauabschnitt der Franz Josef Straße auf dem Plan. Natürlich gibt es da viele Meinungen und Ideen. Wie bei allen Projekten folgt auch hier nach intensiver Diskussion in den Gemeindegremien und mit der Bevölkerung, sowie entsprechender Planungen unter Einbindung von Experten, die Umsetzung. Auch wenn es manchmal Maßnahmen bedarf, die nicht jedem passen, im Sinne eines sinnvollen Gesamtkonzeptes für die Bürgerinnen und Bürger müssen Entscheidungen getroffen und dann Vorhaben zügig umgesetzt werden. Als Beispiele dafür können an dieser Stelle die gelungene Anbindung Kampthalstraße/Seestraße und die Neugestaltung der Bahnstraße genannt werden.

Das Team der ÖVP steht weiter für diesen Weg. Einbindung der Bevölkerung in die Vorbereitung, dann klare Entscheidungen und Verwirklichung von Projekten für ein lebenswertes Langenlois.

Leopold Groiß  
Gemeindeparteibmann

## Neujahrsempfang 2016

Rückblick, Ausblick und Visionen für unsere Gemeinde.



Nach dem offiziellen Teil unterhielten sich die Gäste bei einem guten Glas Wein und einem kleinen Imbiss.

Unser Bürgermeister Hubert Meisl lud bereits zum elften Mal die Bevölkerung in den Saal der Gartenbauschule Langenlois. Beim diesjährigen Neujahrsempfang blickte das Team der Volkspartei Langenlois auf die Erfolge der letzten zwölf Monate zurück und präsentierte die Pläne für die vielen ehrgeizigen Vorhaben im kommenden Jahr. Unser Bürgermeister ließ in seiner Rede die wichtigsten Projekte des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren – das Ergebnis der Gemeinderatswahl, 90 Jahre Stadt

Langenlois, den aktiven Wohnbau sowie die Bereitstellung von Baugründen, die positive Entwicklung der Wirtschaft, die stabilen Finanzen und die Verbesserung der Parkplatzsituation in der Stadt. Weiters berichtete unser Bürgermeister von den zahlreichen erledigten Anliegen aus der Bevölkerung, welche im Zuge seiner Befragungsaktion an ihm herangetragen wurden. Ein Teil der Anregungen konnten bereits zufriedenstellend erledigt werden, weitere werden laufend geprüft und Schritt für Schritt umgesetzt.

## Frühlingserwachen

Das neue Jahr ist noch nicht alt  
und auch der Winter war nicht kalt.  
Die GRÜNEN werden langsam munter,  
oft sind auch nur Geschichten d´runter!



Die Presse wird ohne zu zagen,  
falsch informiert, wer soll rückfragen?  
Für Sitzungen ham´ Sie ka Zeit,  
die Info fehlt, das ist Ihr Leid!

Ein Jahr nach Wahl und gar nicht laut,  
das Team der GRÜNEN umgebaut!  
Sie haben Ihr „Gesicht“ verloren,  
ein Kärntner Kopf nun auserkoren!

Der Staßenbau in aller Munde,  
dazu wir hab´n ne frohe Kunde.  
Zu Projekten oft sehr grob,  
am Ende folgt ganz oft das Lob!

Ich wünsch´ uns keine groß´ren Sorgen,  
für Langenlois heute und auch morgen!

Euer Volksrabe

## Kein Großquartier für Flüchtlinge in Zöbing

Volkspartei Langenlois gegen Unterkunft im ehemaligen Gasthaus Jager.

Vor nunmehr über 15 Monaten wurden die ersten Flüchtlinge in Langenlois aufgenommen und seither hat sich die Anzahl auf ca. 90 Personen, untergebracht in mehreren kleinen Einheiten in der gesamten Gemeinde, erhöht. Seit Beginn kümmert sich eine Gruppe Freiwilliger in der Initiative „Flüchtlingshilfe Langenlois“ und das Rote Kreuz Langenlois um Integration, Deutschkurse und vieles mehr. Uns war und ist es wichtig, dass wir uns der Problematik stellen und für alle Beteiligten

das Beste daraus machen, was bisher auch gut gelungen ist. Immer lauter wurden aber in letzter Zeit Gerüchte, dass die neue Besitzerin des „Heiligensteinerhofes“, ehemaliges Gasthaus der Familie Jager, aufgrund gescheiterter anderer Überlegungen über die Unterbringung von bis zu 45 Asylwerbern nachdenkt. In einem Gespräch zwischen Bürgermeister Hubert Meisl, Vizebürgermeister Leopold Groß und Ortsvorsteher Rudolf Hoffmann wurde der Dame aber unmissverständlich mitgeteilt, dass

die Gemeindeverantwortlichen alles in ihrer Macht stehende unternehmen werden um eine solche „Großunterkunft“ im Zöbinger Ortszentrum zu verhindern. Wir stehen auch weiterhin zum eingeschlagenen Weg der kleinen Einheiten, weil nur dadurch wird es uns auch ziemlich sicher möglich sein, große Quartiere zu verhindern. Weder eine ausufernde Willkommenskultur noch eine Politik der Verhetzung tragen dazu bei, diese Situation, die sich niemand so gewünscht hat, zu bewältigen.

## Langenlois ist Jugendpartnergemeinde

Jury würdigt die Aktivitäten in unserer Gemeinde.



Jugendgemeinderat Alexander Nastl, Landesrat Karl Wilfing, Sachbearbeiterin Bettina Führer und Stadtrat Thomas Redl bei der Verleihung.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Stadtgemeinde Langenlois eine Bestätigung, dass wir Jugendarbeit mit hoher Qualität anbieten. Der Bogen der Kriterien spannt sich dabei von der kommunalen Mitbestimmung junger Menschen, über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu innovativen Zukunftsinitiativen und einer guten Öffentlichkeitsarbeit. Die ausgezeichnete Jugendarbeit des USV Langenlois Handball sowie das ehrenamtliche Engagement der Landjugend Zöbing wurde besonders gewürdigt.

## Trockensteinmauerkurs in Zöbing

Traditionelles Handwerk in der Praxis erlernt.

Auf Initiative des Ortsvorstehers Rudolf Hoffmann und des Weinbauvereins Zöbing fand ein Trockensteinmauerkurs statt. Die Teilnehmer aus ganz Niederösterreich konnten unter fachkundiger Anleitung die Kunst

des Steinlegens erlernen. Beim Friedenskreuz am Kogelberg wurden zwei neue Trockensteinmauern errichtet.

Die Teilnehmer aus Langenlois und Zöbing gingen tatkräftig ans Werk.



*Andreas Khol hat klare Vorstellungen, wie er das Amt des Bundespräsidenten ausüben wird. Er will die Hofburg für die Menschen in unserem Land öffnen, Sprachrohr für die Österreicherinnen und Österreicher und damit ein Bürgerpräsident sein. Der Tiroler will auf die Stärken unseres Landes setzen, um an einer sicheren Zukunft für die nächsten Generationen zu arbeiten.*



## Warum möchten Sie Bundespräsident werden?

Ich habe die besten Voraussetzungen für dieses Amt. Ich bin Universitätsprofessor für Verfassungsrecht und war erster Präsident des Nationalrates. Darüber hinaus habe ich reichlich internationale Erfahrung gesammelt und spreche drei Fremdsprachen. Außerdem bin ich ein Freund der offenen Worte und bleibe das auch als Bundespräsident. Ich werde das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger sein und die Hofburg öffnen.

## Wie muss ein Bundespräsident sein? Welche Eigenschaften sind wichtig?

Sachkundig, erfahren, sicherheitsbewusst, vertrauensgebend. Er muss auf die Stärken unseres Landes bauen und so an einer sicheren Zukunft für die nächsten Generationen arbeiten. Dafür stehe ich aus tiefster Überzeugung.

## Was ist das Schöne an diesem Amt?

Man kann den Bürgerinnen und Bürgern näher sein, als in jeder anderen politischen Funktion. Weil man direkt gewählt ist. Ich möchte die Hofburg öffnen, sie zu einem Zentrum der Bürgergesellschaft machen und das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger sein.

## Wie möchten Sie Österreich repräsentieren?

Wer auf festem Ufer steht, kann besser Brücken bauen. So will ich Österreich repräsentieren und Türöffner für internationale Wirtschaftskontakte sein. Sie bezeichnen sich selbst als bunter Schwarzer. Was hat Sie bunt gemacht? Die Kinder und das Leben. In den letzten zehn Jahren war ich ehrenamtlich Seniorenbund-Chef. Hier habe ich die Breite und die Fülle des Lebens kennengelernt, mit dem Effekt, dass man viel, viel gütiger und toleranter wird.

## Wie öffentlich wollen Sie als Bundespräsident sein?

Sehr, denn ich möchte die Bürgergesellschaft stärker in die Hofburg einbinden. Das heißt: Wenn man von den Menschen im Land gewählt wird, dann soll man mit ihnen auch regelmäßig in den Dialog treten. Ich werde den Kontakt daher ständig offen halten.

## Wie wichtig ist es als Präsidentenpaar in der Öffentlichkeit zu stehen?

Es gibt Situationen in denen die Mitarbeit, Mitreise oder Anwesenheit des Ehepartners erwünscht und hilfreich ist. Meine Frau Heidi steht voll und ganz hinter mir und wir haben in unseren mehr als 50 Ehejahren den Spagat zwischen Politik und Privatleben immer gut hinbekommen. Wenn ihre Unterstützung gefragt ist, wird sie im Einsatz sein.

## Welche Erfahrungen haben Sie in den vergangenen Wochen seit Ihrer Nominierung gemacht?

Ich bin sehr viel in ganz Österreich unterwegs und erlebe, dass mir die Menschen großes Vertrauen entgegenbringen, was mir enorme Kraft für die kommenden Wochen gibt. Ich trete ja an, um zu gewinnen!

## Dr. Andreas Khol im Internet

Unter [www.andreaskhol.at](http://www.andreaskhol.at) können Sie sich als Unterstützer des ÖVP-Kandidaten registrieren. Folgen Sie Andreas Khol auch auf Facebook!



[www.facebook.com/andreaskhol](http://www.facebook.com/andreaskhol)



[www.andreaskhol.at](http://www.andreaskhol.at)



[www.flickr.com/andreaskhol](http://www.flickr.com/andreaskhol)

# Bundespräsidentenwahl: 24. April 2016

## Nützliche Information rund um die Wahl.

### Wer ist wahlberechtigt?

- Österreichische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen mit Hauptwohnsitz in Österreich (Stichtag 23. Februar 2016), die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicher und Auslandsösterreicherinnen, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

### Einfache Stimmabgabe mit der Wahlkarte

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie befinden sich am Wahltag an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde.
- Sie können aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal aufsuchen.
- Sie sind Auslandsösterreicher oder Auslandsösterreicherin (außer Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerevidenz auf).

Die Wahlkarte kann schriftlich bis zum 4. Tag vor der Wahl bzw. mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl beantragt werden – in beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen, z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis oder Angabe der Passnummer.

### Öffnungszeiten der Wahllokale

Bitte beachten Sie, dass es in manchen Wahlsprengeln **NEUE** Wahllokale gibt!

Sprengel 1, Haindorf I	Weinschenke Schwarz, Austraße 3	
Sprengel 2, Haindorf II	Kamptalerchen, Bahnstraße 49-51 !! <b>NEU !!</b>	
Sprengel 3, Zentrum Nord	Betreutes Wohnen, Bockshörndlstraße 5 !! <b>NEU !!</b>	
Sprengel 4, Zentrum Süd	Neue Mittelschule, Kaserngasse 2	
Sprengel 5, Obere Stadt	Ehem. Gasthaus Pell, Gföhler Straße 60 !! <b>NEU !!</b>	
		<i>jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr</i>
Sprengel 6, Mittelberg	Gasthaus Hofbauer, Mittelberg 14	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprengel 7, Reith	Ehem. Gasthaus Luf, Reith 35	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprengel 8, Gobelsburg	FF-Haus, Schloßstraße 20 !! <b>NEU !!</b>	8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Sprengel 9, Schiltern	Jugendheim, Untere Straße 1	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Sprengel 10, Zöbing	Kindergarten, Pfarrplatz 7	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### Termin für eine mögliche Stichwahl ist Sonntag, der 22. Mai 2016

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf der Stadtgemeinde Langenlois beim Wahlleiter Peter Schiegl  
Telefon: +43 2734 2101-33 oder  
E-Mail: peter.schiegl@langenlois.gv.at



### Servus Frühling!

Die Tage werden länger, die Natur und die Gärten erblühen. Alles zusammen ein Grund, den Frühling in Langenlois so richtig willkommen zu heißen.

Die LOISIUM WeinErlebnisWelt, die Kittenberger Erlebnispark, die gefüllten Weinsafes am WEINWEG und die offenen Kellertüren unserer Winzer bieten ab sofort wieder die Möglichkeit, Langenlois hautnah zu erleben – „Weinschaun beim Winzer“ ist angesagt.

Mit Kultur in Langenloiser Höfen erwartet ein vielfältiges und unterhaltungsreiches Programm die Bevölkerung und Gäste. Das Weiße Rössl, die Jubiläums-Septemberlese und zahlreiche weitere Veranstaltungen werden wieder dafür sorgen, dass viele Freunde unserer Stadt erlebnisreiche Stunden in Langenlois verbringen werden.

Auf ein lebendiges Jahr 2016 in Langenlois freut sich

Hubert Meisl  
Bürgermeister

## Neuwahlen bei den Langenloiser Senioren

Obmann Wilhelm Winkler bestätigt.



Das Team der Langenloiser Senioren organisiert viele Aktivitäten für die „Generation 60 plus“. Das neue Programm bietet Möglichkeiten die Freizeit sinnvoll zu gestalten, sich weiterzubilden, Geselligkeit zu genießen oder sich fit und gesund zu halten. Die ehrenamtlichen Funktionäre laden Sie ein mitzumachen. Das Programm wird Ihnen gerne zugesandt. Bitte wenden Sie sich an Obmann Willi Winkler unter 02734/2147 oder [senioren.langenlois@aon.at](mailto:senioren.langenlois@aon.at). Das Programm und weitere Informationen finden Sie auch auf der Senioren-Homepage unter [www.senioren-langenlois.at](http://www.senioren-langenlois.at).

**Obmann:** Wilhelm Winkler · **Obmann-Stv.:** Helga Bissinger, Karl Haslehner,  
**Finanzreferent:** Erich Simlinger · **Finanzreferent-Stv.:** Helga Isabella Picher  
**Organisationsreferent:** Ernst Gubitzer  
**Schriftführerin:** Hedwig Fuchsberger · **Schriftführer-Stv.:** Karl Koch  
**Finanzprüfer:** Irmtraud Dunkler, Johann Strohofer und Richard Gubitzer

Referate:

**Theater/Konzerte:** Ingeborg Winkler · **Internetauftritt:** Elisabeth Regger  
**Wandern:** Waltraud und Richard Holzer · **Fotograf:** Christian Michalec

Mitgliederbetreuer:

**Gobelsburg:** Elfriede Haslehner  
**Langenlois:** Manfred Haindl und Wilhelm Wagensommerer  
**Mittelberg:** Maria Gruber · **Reith:** Helga Öhlzelt  
**Schiltern:** Herta und Leopold Strom, Edith Moll  
**Zöbing:** Franz Heindl und Hilde Schwarz

## Generationenkegelturnier mit Jung und Alt

Alle Neune wurden abgeräumt.



Unser Jugendgemeinderat Alexander Nastl und der Organisationsreferent der Langenloiser Senioren Ernst Gubitzer veranstalteten heuer wieder ein Generationenkegelturnier. Die Stadt- und Gemeinderäte sowie die Jugendlichen konnten mit der Kegelgruppe der Seni-

*Beim Generationenkegelturnier stand nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund.*

oren auf deren Hausbahn im Gasthaus Haag mithalten. Karl Koch gewann die Gesamtwertung knapp vor Gemeindeparteiobmann Vizebürgermeister Leopold Groß. „Der gemeinsame, lustige und gesellige Nachmittag mit Jung und Alt, bei dem der sportliche Erfolg zweitrangig war, machte allen großen Spaß“, freut sich Jugendgemeinderat Alexander Nastl.

## Sanierung und Neugestaltung der Franz Josef Straße

Erster Bauabschnitt wird in den Sommermonaten begonnen.

Die stark frequentierte Verbindungsstraße zwischen Bahnstraße und Wienerstraße wird in zwei Bauabschnitten erneuert. Dieses Jahr wird der nördliche Teil von der Bahnstraße bis zur Brücke über den Loibach komplett saniert. Der südliche Teil entlang der Sportanlage steht im Jahr 2017 auf dem Straßenbauprogramm. Bei einer Begehung Anfang März wurde den Anrainern der Plan vor Ort vorgestellt. „Mögliche bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion und ausreichende Autoabstellplätze nehmen wir als Anregung der Besprechung vor Ort mit. Nach der Neugestaltung und Bepflanzung werden wieder Bäume das Straßenbild der Franz Josef Straße prägen“, sagt der zuständige Referent Stadtrat Stefan Nastl.



Stadtrat Stefan Nastl und Bautechniker Rainer Rabl bei der Baustellenbesprechung.

## Senioren- und Sozialtaxi startet durch

Kostengünstig, umweltfreundlich, flexibel und sicher unterwegs.



Die Langenloiser Senioren sind eingeladen das Angebot zu nutzen.

Auf Initiative von Stadtrat Thomas Redl ist es gelungen, ein Senioren- und Sozialtaxi in Langenlois anzubieten. Pensionisten (ab 60 Jahre und gegen Vorlage des Pensionistenausweises), Besitzer eines Behindertenausweises oder Mindestsicherungsempfänger können seit 1. April das Angebot nutzen. Die Gutscheine von Taxi Rittner im Wert von € 40,- können um € 20,- in der Bürgerservicestelle im Rathaus erworben werden. Wohin die Fahrt geht, ist egal – Hauptsache der Ein- oder Ausstieg befindet sich im Gemeindegebiet von Langenlois. „Ein einfaches System für eine sichere Fahrt, das sich bereits beim Jugendtaxi bewährt“, sagt Stadtrat Thomas Redl.

## Erfolgreicher Kindermaskenball

Neuaufgabe nach mehrjähriger Pause.



Am Faschingssonntag ging es im wahrsten Sinne des Wortes rund im Saal der Gartenbauschule. Unsere ÖVP-Gemeinderätin Birgit Meinhard organisierte mit der Hilfe von zahlreichen

*Jugendgemeinderat Alexander Nastl unterstützte die Organisatorin Gemeinderätin Birgit Meinhard.*

freiwilligen Helferinnen und Helfer einen Kindermaskenball. Die Pfadfinder, die Stadtkapelle Langenlois, die Jugendfeuerwehr und das Eltern.Kind.Zentrum Kamptalerchen trugen wesentlich dazu bei, dass die Kinder einen unvergesslichen Nachmittag erlebten. Ein großer Dank an alle, die bei der gelungenen Veranstaltung mitgeholfen haben.

## Wir halten unsere Gemeinde sauber

Großer Frühjahrsputz in allen Orten.

Unser Bürgermeister Hubert Meisl und Umweltgemeinderat Josef Hausmann organisierten wiederum eine große Müllsammelaktion im gesamten Gemeindegebiet von Langenlois. Rund 3 Tonnen unachtsam weggeworfener Müll, darunter auch Altreifen, Altöl, Schrott und Verpackungen aller Art wurden von rund 200 freiwilligen Helferinnen und Helfern gesammelt und im Sammelzentrum getrennt entsorgt. Der Volkspartei Langenlois ist der aktive Natur- und Umweltschutz ein großes Anliegen und dadurch haben wir die Aktion tatkräftig unterstützt. Danke an alle Helfer und Helferinnen für den ehrenamtlichen Einsatz!



*In Gobelsburg-Zeiselberg packten unter anderem Ortsvorsteher Stadtrat Franz Parth, Harald Zeller und Gemeinderat Harald Leopold an.*

## Sanierung der Ortsbäche in Gobelsburg und Zöbing

Notwendige Maßnahmen stehen an.



Das Gerinne des Gobelsburger-Baches wird im heurigen Jahr

*Der zuständige Referent Stadtrat Rudolf Hoffmann, Stadtrat und Ortsvorsteher Franz Parth und Baudirektor Erich Obkircher bei der Besichtigung.*

zwischen der Bäckerei Kirschner und der Kellergasse saniert. Die sehr desolaten Betonseitenteile werden zum Teil instandgesetzt bzw. erneuert. Beim Fahnbach in Zöbing wurde das Bachbett an mehreren Stellen vertieft, um den reibungslosen Abfluss des Wassers zu gewährleisten.